

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
A. Einführung	1
B. Der soziale und wirtschaftliche Hintergrund der Auftragsvergabe	5
I. Die Auftraggeber	5
1. Öffentliche Aufträge	6
a. Das Florentiner Zunftwesen und die Rolle der Zünfte als Auftraggeber	6
b. Die Baumaßnahmen an <i>S. M. del Fiore</i>	9
c. Die Zunftkirche <i>Or San Michele</i>	11
2. Private Aufträge	14
a. Das Mäzenatentum der Medici	16
b. Die Tornabuoni-Kapelle in <i>S. M. Novella</i>	19
c. Die Rolle der Strozzi-Familie als Auftraggeber	20
3. Kirchliche Aufträge	21
II. Die Künstler	23
1. Die Organisation der Werkstatt	23
a. Ausbildung von Gehilfen	24
b. Werkstattgemeinschaften	26
c. Einschaltung von Subunternehmern	27
d. Ausstattung der Werkstätten	28
2. Die Stellung der Künstler in der Hierarchie der Zünfte	29
3. Zum Selbstverständnis der Künstler	32
4. Die wirtschaftliche Position der Künstler	35
C. Die vertraglichen Beziehungen zwischen Künstlern und Auftraggebern	39
I. Die Vertragsanbahnung	39
1. Bewerbung um einen Auftrag	39
2. Ausschreibung von Wettbewerben	41
a. Wettbewerb: Baptisteriumstür	41
b. Wettbewerb: Domkuppel	44

II. Form und Inhalt der vertraglichen Vereinbarungen	48
1. Formale Gestaltung der Künstlerverträge	48
2. Inhaltliche Gestaltung der Künstlerverträge	50
a. Eingangsformel	53
b. Vertragsgegenstand	53
aa. Festlegung des Sujets	54
bb. Qualitätsmaßstäbe	55
cc. Materialien	57
c. Vergütung	59
aa. Feststehende Vergütung bei Vertragsschluß	59
bb. Festsetzung der Entlohnung nach Vollendung des Werks	61
(1) Schätzung durch die Auftraggeber	61
(2) Schätzung durch Dritte	63
d. Fristen für die Fertigstellung und Rechtsfolgen bei Verzug	64
aa. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	64
bb. Faktische Sanktionen	67
e. Garantie und Haftung des Künstlers bei Mängeln des Werks	69
f. Schlußbestimmungen	70
III. Rechtliche Einordnung der Künstlerverträge	72
1. Geltendes Vertragsrecht in Florenz	72
2. Einschlägiger Vertragstyp nach römischem Recht	73
3. Vertragstyp der Künstlerverträge	74
D. Schiedsverfahren zwischen Künstlern und Auftraggebern ..	79
I. Rechtliche Grundlagen der Schiedsgerichtsbarkeit	80
1. Schiedsgerichtsbarkeit und <i>ius commune</i>	80
a. Terminologische Differenzierung zwischen <i>arbiter</i> und <i>arbitrator</i>	82
b. Gegenstand des Schiedsvertrages	87
c. Rechtliche Verbindlichkeit von Schiedssprüchen	90
2. Schiedsverfahrensrechtliche Bestimmungen in den Sta- tuten von Florenz	94
a. Statut des Podestà von 1325	95
b. Überarbeitetes Statut von 1415	98
3. Bedeutung notarieller Formularbücher für die Praxis des Schiedsverfahrens	101

a. Schiedsvertrag (<i>compromissum</i>)	102
b. Schiedsspruch (<i>arbitrium / laudum</i>)	106
II. Schiedsverfahren in der Praxis	109
1. Schiedsstreit um Ghirlandaios Altargemälde	111
a. Gegenstand der schiedsvertraglichen Übereinkunft	113
b. Die schiedsrichterliche Entscheidung	115
c. Formale Aspekte des Schiedsspruchs	118
d. Inhaltliche Würdigung des Schiedsspruchs	121
2. Schiedsstreit um Donatellos Gattamelata-Monument ..	123
a. Inhalt des Schiedsvertrages	124
b. Formale Aspekte des Schiedsvertrages	127
c. Inhalt der schiedsrichterlichen Entscheidung	128
d. Formale und inhaltliche Würdigung des Schiedsspruchs	132
E. Gerichtliche Verfahren zwischen Künstlern und Auftraggebern	135
I. Die Gerichtsbarkeit der Zünfte	136
1. Vorergerichtliche Schlichtungsstelle	137
a. Statut der <i>Arte dei Medici e Speziali</i> von 1349	137
b. Revidierte Fassung von 1471	138
c. Parallelen zur privaten Schiedsgerichtsbarkeit	140
d. Praktische Relevanz des Schlichtungsverfahrens	141
2. Verfahrensablauf vor dem Gericht der <i>Arte dei Medici e Speziali</i>	141
a. Gerichtstage und Ort der Verhandlungen	141
b. Einreichung der Klage	143
c. Ladung des Beklagten und weiterer Prozeßverlauf	145
d. Urteil der Zunftkonsuln	146
3. Streit zwischen Filippino Lippi und Filippo Strozzi um die Ausmalung der Strozzi-Kapelle in <i>S. M. Novella</i>	148
a. Auftragsvergabe	148
aa. Vertragliche Regelung der Zahlungsmodalitäten	149
bb. Vertraglich vorgesehene Rechtsfolgen bei Verzug und Mängeln	150
b. Stadium der Vertragsabwicklung	152
c. Verfahren vor dem Zunftgericht	155
aa. Ursache für den Konflikt	155
bb. Ablauf des Rechtsstreits	156
cc. Entscheidung des Zunftgerichts	157

d. Endgültige Fertigstellung der Strozzi-Kapelle.	159
II. Das Florentiner Handelsgericht	161
1. Zusammensetzung und Kompetenzen der <i>Mercanzia</i> ..	162
2. Organisation des Gerichtsbetriebs	164
3. Rechtsstreit zwischen Luca della Robbia und Federigo Federighi	165
a. Ablauf und Ausgang des Rechtsstreits	165
aa. Klage	166
bb. Erwiderung des Beklagten	169
cc. Replik der Klägerseite	172
dd. Stellungnahme des Beklagten	174
ee. Entscheidung.....	175
b. Streitpunkte zwischen Künstler und Auftraggeber..	177
aa. Zeitpunkt der Installierung des Grabmals	177
bb. Zahlungsverzug und Sicherheitsleistung	179
cc. Verzug Lucas mit der Vollendung des Werks....	181
c. Verfahrensrechtliche Aspekte.....	182
d. Analyse der schiedsrichterlichen Entscheidung	185
F. Schluß	187
G. Quellen- und Literaturverzeichnis	193
H. Dokumente	205
I. Abbildungsnachweis	231